

Beschlussvorlage Nr. 010/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus	30.01.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	01.02.2018	nicht öffentlich

Betreff:

Aufstellung eines Gemeindeschwimmkonzeptes

Sachverhalt:

In den Grundschulen Sande und Cäciliengroden wird derzeit noch Schulschwimmen im Rahmen des Unterrichts angeboten.

Bis September 2017 wurde der Grundschule Sande von der Gemeinde hierfür eine zusätzliche Schwimmbegleitung gestellt, die jedoch ihren Arbeitsvertrag gekündigt hat.

Da die Grundschule Cäciliengroden ihren Schwimmunterricht auch ohne zusätzliche Unterstützung durch die Gemeinde sicherstellt, ist beschlossen worden, diese Stelle nicht neu zu besetzen und der Schulschwimmunterricht an den Grundschulen künftig in eigener Regie, z. B. mit Lehrern oder Bufdis, zu regeln ist.

Ein entsprechender Antrag auf Neubesetzung dieser Stelle durch die Grundschule Sande ist im Schulausschuss am 16.11.2017 beraten worden. Dabei wurde einvernehmlich festgestellt, dass die Schwimmfähigkeit der Kinder stark rückläufig ist und der Unterricht vielfach zunächst mit der Wassergewöhnung starten muss, ehe tatsächlich unterrichtet werden kann.

Aus diesem Grund hat der Ausschuss einstimmig einem Antrag entsprochen, dass unter Beteiligung der Schulen und der Gemeinde ein Gemeindeschwimmkonzept erarbeitet wird, um die Situation an den Schulen zu dieser Thematik zu verbessern.

Parallel hierzu ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Sande nach Schließung des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Sande als einzige friesländische Kommune Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren angeboten bzw. die Übernahme der Kosten zugesichert hat. Die Auswahl erfolgte nach Losverfahren, da jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stand.

So sind im Jahr 2016 die Kosten für Seepferdchen- bzw. Bronzekurse für insgesamt 30 Kinder übernommen worden, im Jahr 2017 für 43 Kinder. Im Haushalt sind hierfür insgesamt 2.500,00 € veranschlagt.

Zu berücksichtigen ist, dass aufgrund der wenigen zur Verfügung stehenden räumlichen Alternativen zur Durchführung des Schwimmunterrichts nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

In Abstimmung mit dem Verwaltungsausschuss wird seitens der Verwaltung der Vorschlag unterbreitet, die Gelder, die jährlich bisher für die Ferienschwimmkurse aufgewendet werden, den Schulen mit dem Auftrag zur Verfügung zu stellen, ein Konzept zur Verbesserung der Situation zu erarbeiten.

Ein Vorteil des Ausbaus des Schulschwimmens gegenüber den derzeit angebotenen Ferienkursen wird insbesondere darin gesehen, das Schulschwimmen verpflichtend für die Kinder ist und damit auch Kinder erreicht werden, die die Angebote der kostenlosen Ferienkurse in der Regel nicht in Anspruch nehmen.

Daher wird vorgeschlagen, unter Regie der drei Grundschulen kurzfristig ein Konzept für das Schuljahr 2018/2019 zur Durchführung eines „verbesserten Schulschwimmangebotes“ zu erarbeiten, wofür die ausgewiesenen Mittel für Schwimmkurse in Höhe von 2.500,00 € jährlich in Anspruch genommen werden könnten.

Eine Eilbedürftigkeit in dieser Angelegenheit ist gegeben, um rechtzeitig die nur begrenzt zur Verfügung stehenden Schwimmhallenzeiten in Anspruch nehmen zu können.

Beschlussvorschlag:

Unter Regie der drei Grundschulen soll kurzfristig ein Konzept zur Verbesserung des Schulschwimmangebotes in der Gemeinde Sande erarbeitet werden, wofür zusätzliche Mittel in Höhe von 2.500,00 € zur Verfügung gestellt werden.

.

Oltmann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen